

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

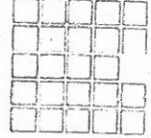
07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2018

66

Zuständiger Fachausschuss: BWA

Einbringung am: 07.11.2017

Datum: 10.08.2017

Datum: _____

Unterschrift Amtsleitung

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

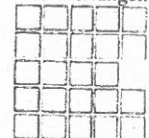
07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abl./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben¹

Verantwortlich

Rudolf Sperber

Beschreibung

- Planen, bauen, betreiben, erhalten und verwalten der öffentlichen Verkehrsflächen mit den dazugehörigen Bauwerken, sonstigen Verkehrsanlagen und Verkehrseinrichtungen einschließlich Beleuchtung; Straßenbaulastträger soweit nicht anderen Ämtern zugeordnet.
- Vollzug der Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsatzung
- Planen, bauen und erhalten des Parkdecks Innenstadt
- Planen, bauen, erhalten und verwalten städtischer Hafen- und Gleisanlagen
- Dienstleister für andere Dienststellen (z. B. Bergkirchweih, fiskalischer Wege, Gewässerunterhalt)

Auftragsgrundlage²

BayStrWG, FStrG, BGB, StVO; ff.

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Bürgerschaft

Ziele / Aufgaben

Städtische Verkehrsinfrastrukturanlagen zuverlässig, kompetent und nachhaltig zu bauen, zu betreiben und zu erhalten. Eine sichere und hohe Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlagen ist benutzerfreundlich, umwelt- und kostenverträglich zu gewährleisten.

Anzustreben wäre, dass durch eine höhere finanzielle Ausstattung mittelfristig die bauliche Grundsubstanz verbessert und dadurch zukünftig eine nachhaltige und wirtschaftliche Erhaltung der Verkehrsanlagen geschaffen werden kann.

Produktgruppen

Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung

541 Gemeindestraßen
545 Straßenreinigung / Straßenbeleuchtung
546 Parkeinrichtungen
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
552 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³

551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzdaten

2017
Ansatz (€)

2018
Entwurfsansatz (€)

Budgetdaten⁴

Summe Erträge (Sachmittel)

-427.100,00

-427.100,00

Erstelldatum: 10.08.2017

Seite 2 von 7

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Summe Aufwendungen (Sachmittel)	5.527.100,00	5.527.100,00
Saldo	5.100.000,00	5.100.000,00
Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)		

Personalaufwand	4.632.500,00	4.721.600,00
-----------------	--------------	--------------

Ämter erhalten
Mitteilung von
Amt 20

Budgetrücklage	
Stand 30.06.2017 ⁵	374.425,74

Investitionen

0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-9.311.000,00	-9.440.000,00
---	---------------	---------------

Ämter erhalten
Mitteilung von
Amt 20

Personal⁶

Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2017	75,25	12,50	62,75
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	68	10	58
- Teilzeitkräften	8	3	5
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	3	-	-
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	10,5	-	10,5
- Saisonkräfte/Sonstige	2	-	2
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze			
Verwaltungsbereich:	-	-	-
gewerblicher Bereich	1	-	1
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	3	1	2

Personalentwicklung⁷

- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2017 (Stand 30.06.2017) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:	49	4	45
- tatsächliche Budgetmittel für Fort-	3.724,19		

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

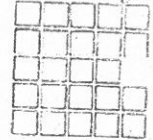
07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



bildungen 2017 (Stand
30.06.2017):

Stellenplan 2018¹⁰

Beantragte Änderungen

(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und
ohne Begründungstext)

Folgende neue Planstellen wurden von der
Fachdienststelle beantragt

Funktion + Stellenumfang Stellenwert
(VZ bzw. TZ-Anteile)

1 Sachbearbeiter/n (Technik) TZ, neuer kW-Vermerk	EG10
3 Facharbeiter/in VZ	EG05
1 Helfer/in	EG04
1 Sachbearbeiterin (Technik) VZ	EG11

Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen
und kW-Vermerke sind vorgesehen

Arbeitsprogramm 2018

- auf Basis des IST-Personalstandes 2017¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

458 km	baulastpflichtige Straßen und Wege einschließlich Verkehrszeichen und -einrichtungen
230	Brücken und Ingenieurbauwerke
1	Kaimauer
12505	Straßenleuchten bzw. vergleichbare Anlagen
143	Verkehrssignalanlagen
92	Parkscheinautomaten
2,6 km	Gleisanlagen
1	Parkhaus mit 890 Stellplätzen, davon derzeit ca. 100 Plätze schadensbedingt gesperrt.
6	Standvitriolen mit Stadtplanetafeln
1	Radfahrzählbarometer
1.250 h	Personalbereitstellung einschl. Gerät und Fahrzeug für Gewässerunterhalt
	Winterdienst
	Bereitstellung Personal

Aufgrund des maroden Straßenzustandes sind zur Erhaltung der Verkehrssicherheit und Gebrauchstauglichkeit zunehmend kleinteilige und spontane Instand- und Unterhaltsmaßnahmen vorzunehmen. Die hierdurch bedingten Verkehrsbeeinträchtigungen durch Baustellen werden erheblich zunehmen, ebenso wie die Beschwerden der Bürger und der Gewerbetreibenden.

Für ein vernünftig ausgebautes und gepflegtes Straßennetz, welches auch zukünftig seinen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität und das wirtschaftliche Wohl unserer Stadt leisten kann, sind die personellen und finan-

Erstelldatum: 10.08.2017

Seite 4 von 7

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

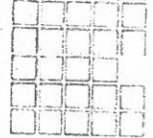
07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Entwicklungstrends und Prognosen¹²

ziellen Mittel wesentlich zu erhöhen und vor allem die entsprechende politische Unterstützung hierfür zu leisten.

Zunehmender Verfall und Werteverlust der städtischen Verkehrsinfrastrukturanlagen aufgrund Überalterung, höherer Belastungen und fehlender Finanzmittel für erforderliche Erhaltungs- und vor allem Erneuerungsmaßnahmen.

Die Gewährleistung einer sicheren Nutzbarkeit der Verkehrsanlagen liegt im kritischen Bereich und kann kaum mehr sichergestellt werden. Es muss deshalb vermehrt durch Verkehrszeichen auf den nicht verkehrssicheren Straßenzustand hingewiesen werden.

Die zunehmenden Aufgabenerweiterungen und technischen Dienstleistungen für Dritte ohne personelle Verstärkung verschärfen die Situation zusätzlich.

Von den 458 km baulastpflichtigen Straßen und Wegen der Stadt werden weniger als 0,8 km pro Jahr erneuert (siehe Anlage), obwohl ca. 85 % der vorhandenen Straßen älter als 30 Jahre sind und in der Regel dem geforderten technischen Standard nicht genügen.

Die Erwartung, dass die Straßen in Erlangen eine Haltbarkeit von über 500 Jahren erlangen ist realitätsfremd. Ein Umdenken bei der Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist dringend geboten.

Herausforderungen

Trotz der zu geringen personellen und finanziellen Ressourcen sollen die Gebrauchstauglichkeit und die Sicherheit der städtischen Verkehrsinfrastruktur so gut als möglich gewährleistet werden.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Wirtschaftlich optimiertes und technisch sinnvolles Erhaltungsmanagement der städtischen Verkehrsinfrastrukturanlagen

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Ziel wäre, den in den vergangenen Jahren vollzogenen Erhaltungsumfang beizubehalten. Es wird weiterhin angestrebt, die Verkehrsinfrastruktur im Rahmen der Möglichkeiten in einen gebrauchsfähigen Zustand zu erhalten.

- Was wollen wir dafür tun?

Optimierung der einzelnen Arbeitsprozesse.
Personelle Verstärkung im Unterhaltsbereich (eine personelle Verstärkung in diesem Bereich wurde seit Jahren immer wieder beantragt)

- Wie wollen wir das anpacken?

Durch effektiven Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen (Personal und Finanzmittel)

- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Mit den z.Zt. zur Verfügung stehenden personellen und vor allem finanziellen Ressourcen ist eine wirtschaftliche und ordnungsgemäße Erhaltung der städtischen Verkehrsinfrastrukturanlagen nicht zu gewährleisten.

Es sind deshalb die Haushaltsmittel für die bauliche Erhaltung insbesondere für Erneuerungsmaßnahmen

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

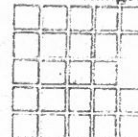
07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



sowie die personellen Kapazitäten im Straßenbaubetriebshof zu erhöhen.

Sofern Stellenplananträge für 2018 gestellt wurden:

Falls die für 2018 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats nicht genehmigt werden können, kann die verkehrssichere Nutzung der städtischen Verkehrsinfrastruktur nicht gewährleistet werden.

Bedingt durch die Baukonjunktur ist es auch kaum mehr möglich, Maßnahmen des baulichen Unterhaltes und der Verkehrssicherheit mangels eingehender Angebote an geeignete Fachfirmen in Auftrag geben zu können.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von 2017/2018 geplant.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?

Die baulichen Maßnahmen, die zur Verbesserung der Belange der Behinderten im Bereich der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur notwendig sind, erfordern einen erheblichen Aufwand. Dieser ist nur mehr im Rahmen von Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen bzw. bei größeren Instandhaltungsarbeiten zu gewährleisten. Die nur unzureichend vorhandenen Mittel des Ergebnishaushaltes sowie die vorhandene personelle Ausstattung lassen die Berücksichtigung dieser Erfordernisse jedoch nur bedingt zu.

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

BWA

07.11.2018

Amt

66 / Tiefbauamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG// oder Produktbereich)

Stadt Erlangen



¹ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPa Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2017 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2016 + Budgetübertrag 2016 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2016 + Personalgutschriften 1. Quartal 2017 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2017 = Budgetstand 30.06.2017

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2017 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Stadteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z.B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2017 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2018 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z.B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

